

Pressemitteilung

13. Januar 2025

Schweizer Unternehmen bekräftigen mittelfristige Ertragsziele auf der Baader Helvea Swiss Equities Conference 2025

Das neue Jahr startete mit der dreitägigen Baader Helvea Swiss Equities Conference in Bad Ragaz vom 8. bis zum 10. Januar 2025. Insgesamt haben rund 80 führende Schweizer Unternehmen und knapp 300 Investoren und Investorinnen an der Konferenz teilgenommen. Etwa die Hälfte der im Swiss Market Index gelisteten Unternehmen war unter den präsentierenden Unternehmen vor Ort.

Das dreitägige Konferenzprogramm setzte einen klaren Fokus auf Trading-Themen. Am zweiten Konferenztag fand erstmalig während der Baader Helvea Swiss Equities Conference das Trading Forum statt, dessen Vortragsthemen unter anderem den Wertpapierhandel mit Fokus auf Schweizer Aktien beleuchteten, sowie den Retail-Wertpapierhandel in Europa oder auch Digitale Assets.

Im Rahmen von rund 1.000 Einzel- und Kleingruppengesprächen sowie Unternehmenspräsentationen fand ein intensiver Austausch zwischen Investoren und Investorinnen mit den präsentierenden Unternehmen und den Vertretern vor Ort statt. „Auf der diesjährigen Konferenz in der Schweiz konnten wir zahlreiche Investoren treffen und darüber hinaus wertvolle Einblicke zu relevanten Kapitalmarktthemen erhalten. Für uns ist die Konferenz jedes Jahr aufs Neue ein Pflichttermin im Kalender“, so Peter Mainz, CEO bei Landis+Gyr. Der Verlauf des vergangenen Jahres sowie der weitere Ausblick waren dabei im Fokus der Anwesenden. „Die Baader Helvea Swiss Equities Conference war für uns der ideale Start in unsere Investor Access-Aktivitäten im Jahr 2025. Wir hatten viele hochkarätige Gespräche mit Investoren aus der ganzen Welt“, betont Stephan Haferl, CEO der Comet Group.

Schweizer Unternehmen bleiben zuversichtlich für mittelfristige Gewinnentwicklung

Die global kontrastierende Entwicklung in den verschiedenen Wirtschaftsbereichen schlägt sich auch in der aktuellen Lagebeurteilung der Schweizer Unternehmen nieder. Während die Firmen aus der Dienstleistungsbranche unverändert optimistisch für den künftigen Geschäftsverlauf bleiben, zeigen sich die meisten Industrieunternehmen weiterhin eher vorsichtig im Hinblick auf eine baldige Nachfragebelebung. Regional betrachtet gehen viele Firmen davon aus, dass sich die relative Schwäche Europas zunächst fortsetzen wird, auch weil der für viele Schweizer Unternehmen wichtige deutsche Absatzmarkt noch keine Anzeichen einer Erholung zeigt. Demgegenüber reagierten die meisten Manager gelassen im Hinblick auf eine potenzielle Anhebung von Zöllen, da sie in den letzten Jahren ihre Produktionsstandorte lokal stark diversifiziert haben.

Zudem betonten viele Unternehmen ihre Resilienz gegenüber kurzfristigen Nachfrageschwankungen aufgrund einer breiten Streuung ihres Angebots im Hinblick auf Produktkategorien, Regionen und Kundengruppen. Nichtsdestotrotz berichteten viele Unternehmen von einem anhaltenden Fokus auf Maßnahmen zur Kostenkontrolle, sei es durch bereits laufende Effizienzprogramme oder auch Optimierungen des Produktportfolios.

Per Saldo präsentierten sich die Schweizer Unternehmen trotz aktueller Widrigkeiten als gut aufgestellt für das aktuelle Geschäftsumfeld. Vor diesem Hintergrund sahen die meisten von ihnen Spielraum für eine weitere Margenausweitung und bestätigten somit ihre mittelfristigen Ertragsziele. Ihre Überzeugung, weiter profitabel wachsen zu können, spiegelte sich auch in einem deutlichen Bekenntnis zu einer attraktiven Beteiligung der Aktionäre am Unternehmenserfolg wider – sowohl in Form von Dividendensteigerungen als auch Aktienrückkäufen.

„Das Kapitalmarktjahr 2025 ist mit der einundzwanzigsten Ausgabe unserer Swiss Equities Conference sehr erfolgreich gestartet. Wir erwarten eine spannende Entwicklung an den Märkten und blicken erwartungsfroh auf die kommenden Monate und alle weiteren Konferenzen. Das Interesse am Wertpapierhandel insgesamt und an Schweizer Aktien ist sehr hoch und wir freuen uns sehr über den hohen Zuspruch zahlreicher Investorinnen und Investoren“, so Oliver Riedel, stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Baader Bank.



Die nächste Baader Helvea Swiss Equities Conference wird im Januar 2026 stattfinden. Weitere Details finden Sie auf unserer Website unter <https://www.swissequitiesconference.com>.

Für weitere Informationen und Medienanfragen:

Marlene Constanze Hartz
Senior Manager
Group Communication
T +49 89 5150 1044
marlene.hartz@baaderbank.de

Baader Bank AG
Weihenstephaner Straße 4
85716 Unterschleißheim, Deutschland
<https://www.baaderbank.de>

Weitere Termine:

25.01.2025	Börsentag Dresden
15.02.2025	Börsentag Frankfurt
27.02.2025	Pressemitteilung zum vorläufigen Jahresergebnis 2024
08.03.2025	Börsentag Wien
27.03.2025	Pressemitteilung zum endgültigen Jahresergebnis 2024

Über die Baader Bank AG:

Die Baader Bank ist einer der führenden Partner für Wertpapier- und Banking-Dienstleistungen in Europa. Auf einer hochleistungsfähigen Plattform vereinen sich Handel und Banking in einem einzigartigen Setup unter einem Dach und bieten den besten Zugang zum Kapitalmarkt – sicher, automatisiert und skalierbar. Als familiengeführte Vollbank mit Sitz in Unterschleißheim bei München und ca. 550 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist die Baader Bank im Market Making, Capital Markets, Brokerage, Fund Services, Account Services und Research Services aktiv.

